

V c  
2040





208.  
208.4

III

Vc  
2040

Des Churfürsten zu  
 Sachssen etc. Vnd Burg  
 grauen zu Magdeburg/ Vnd Phi-  
 lips Landgrauen zu Hessen/ Verwar-  
 nung/ an die Protestirende Stende/ der Augspurgischen  
 Confession / vnnd derselbigen Vnderthanen /  
 von wegen des Babsts/ welcher die Was-  
 ser/ Brunn/ Teiche/ vnd Weide zu  
 vergifften/ vnd dadurch Leu-  
 ten vnnd Viehe schaden  
 zuzufügen verordnet.

1546

8



BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SÄKLE)  
1546



**D**en Gots ge-  
naden / wir Johans  
Fridrich / Hertzog zu Sachs-  
sen / des Heiligen Römischen  
Reichs Ertzmarschahl / vnd Churfürst / Land-  
grane inn Düringen / Marggraff zu Meissen /  
vnd Burggraff zu Magdeburg / Vnd von des  
selben genaden wir Philips Landgraff zu Hes-  
sen / Graff zu Catzenelenbogen / zu Dietz / Zi-  
genhayn / vnd Nidda / Empieten allen vnd ie-  
den Churfürsten / Fürsten / Grafen / Herrn /  
Ritterschafft / vnd Stedten / so vnser Augspur-  
gischen Confession / Auch vnser Christlichen  
einunge verwandt sein / Desgleichen allen vnd  
ieden vnsern Vnterthanen vnnnd vorwandten /  
vnser freuntlich dienst / vnnnd was wir liebes  
vnd gutes vermügen / Auch grus genad vnd al-  
les gutes zuuoran / Ehrwürdigsten / Ehrwürdi-  
gen in Gott Nochgeborne Fürsten / Wolge-  
bornen Edle veste / Ersamen weisen lieben be-  
sondern Kethe vnd getrewen / Nach deme R.  
L. vnd Ihr wissen / welcher gestalt der Antich-  
rist zu Rom der Papsst / on zweuel durch ein-  
gebunge des bösen Geistes / als seins wergge-  
zeugs / für etlichen Jaren / in Deudsche Land /  
verordenunge vnd verschung gethon / Das die  
A ij Churfür-

Eurfürsten / Fürsten / Stende vnnnd Stedte /  
sonderlich aber die ihenigen / so gemelter vnser  
Augspurgischen Confession / vnd Christlichen  
Religion vnd einung zugethan / mit Feuer vnd  
Wortbrandt / solten angegriffen / beschedigt  
vnd damit geschwecht werden / Wie dan auch  
darauß erfolgt / vnd grosser trefflicher schade  
hin vnd wider beschehen / Wiewol nuh auch  
gedachter Papsst / nicht die geringste vrsache  
ist / das sich der Keyser itzo vndersteht / Gottes  
wort vnd die ware Christliche Religion / mit  
seiner des Papssts stattlichen vnnnd trefflichen  
hülff / die vor augen vnnnd nicht kan verneinet  
werden mit dem Schwerdt zudempffen vnnnd  
auszureuten / So ist er doch daran / seiner mör  
derischen vnd blutdürstigen art nach / nicht ge  
settiget noch zufriden / Sondern hat daneben /  
wie wir des von hohen Fürstlichen personen /  
aus sonderm trewhertzigen wolmeinenden be  
dencken / gegen vns vnser Religion verwand  
te / vnd der gantzen Deudschen Nation / glaub  
würdigen bericht empfangen / etlich viel vnd ge  
schwind giffet / in Deudsche Landt verordnet /  
welch giffet auch an ein benanten ort ankomen  
sein sol / Der meinung vnd mit diesem befehl /  
fürnemlich die Brunnen / Teiche / vnd andere  
stehende Wasser / vnd wie es sonsten zu wegen  
bracht werden mag / In R. L. vnd ewern Lan  
den / Graffschafften vnd Herrschafften / Stet  
ten

ten vnd gebieten / auch in vnsern Landen vnnnd  
Fürstenthumben damit zuuorigiffen / Auff dz  
also neben des Keyfers fürnemen / des Papssts  
vnd Teuffels mordt / an menschen vnd viehe /  
auch möcht ins werck / gestellt vnd gefürdert  
werden / Wie sich dann das Welsch Kriegs-  
volck / so der Papsst dem Keyser zugeschickt /  
offentlich vernemen lest / das er der Papsst / vns  
vnd alle vnserer Religion verwandten / ihnen ha-  
be zu preis geben / Aus welchen handlungen /  
E. E. vnd ihr / auch meniglich leichtlich vnd  
gnugsam zuuorstehe / das der Keyser vnnnd  
Papsst einmal entschlossen / E. E. vns / auch  
derselbigen vnd vnserer Vnderthanen vnd ver-  
wandten / allein vmb Gottes worts / vnd wa-  
rer Christlichen Religion willen / Nach dem  
wir alle on das mit dem Papsst nichts zuthun  
haben / gentslich zuuortilgen / vnnnd was der  
Keyser mit dem Schwerdt nicht allenthalben  
vermag / das will der Papsst mit gift ausrich-  
ten / Als haben wir freundlicher gnediger trew-  
er wolmeinung / auch Christlicher lieb vnd ver-  
wandtnus nach / nicht vnterlassen wöllen / E.  
E. vnnnd euch / solchs durch dieses vnser offen  
auschreiben / Also baldt kundt zu thun / vnd  
des zuuorwarnen / Auff das durch Gottes  
verleihung / meniglich sich dis fals so viel  
mehr vor zusehen / vnd zuhüten haben müge /  
Vnd zweifeln nicht / E. E. vnd Ihr / werden

A iij in

AK No 2040

In ihren Landen / Graffschafften / Herrschaff  
ten / Stedten vnd gebieten / darauff fürderliche  
vnd vnmorzügliche verschaffung vnnnd versü-  
gung thun / Damit des Papssts verordent ver-  
giffen der Brunnen vnd Wasser / vnd wie er es  
sonsten möchte inns werck richten wollen /  
durch Göttliche genedige verleihunge / vorhü-  
tet vnd vorkommen / Vnd in sonderheit da-  
rauff achtung geben lassen / das die abgefertig-  
ten Personen mügen begriffen / eingezogen / ge-  
fraget / vnd als denn ihrem verdienst nach / vn-  
nachlessig gestrafft werden / Do auch einer od-  
ber mehr betretten / vnnnd ihr bericht gehört /  
So werden E. E. vnd ihr / denselben fürder  
vns vnd den andern / auch wol zuerkennen zu-  
geben wissen / Damit wir vnd sie vns darnach  
auch mügen haben zurichten / vnd diesem vn-  
erbarn vorretterlichem des Papssts fürnemen  
dester bas begegnen / So wollen wir auch den  
vnsern solches hiemit inn gleichnus ernstlich  
auch beuohlen haben / Das wolten wir E.  
E. vnd euch freundtlicher vnd genediger mei-  
nung / nicht vneröffnet lassen / vnd sind E. E.  
freundtlich zu dienen / auch euch genade vnnnd  
alles guts zu erzeigen geneigt vnd erbötig / vnd  
die vnsern thun daran vnser gantzliche mei-  
nung / Zu vrkund mit vnsern hierauffgedruck-  
ten Secreten besigelt / vnd geben in vnserm felt-  
leger bey Erihessen den dreissigsten tag  
Augusti / M. D. XLvj.

M. C.



(X2206283)







Farbkarte #13

B.I.G.

208.  
208.4

III

Vc  
2040

Des Churfürsten zu  
Sachsen etc. Und Burg  
grauen zu Magdeburg/ Und Phi-  
lips Landgrauen zu Hessen/ Verwar-  
nung/an die Protestirende Stende/der Augspurgischen  
Confession / vnnnd derselbigen Vnderthanen /  
von wegen des Babsts/welcher die Was-  
ser/Brunn/Teiche/ vnd Weide zu  
vergifften/ vnd dadurch Leu-  
ten vnnnd Viehe schaden  
zuzufügen verordnet.

1546

8



BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SMILE)  
1546